



Stellten das Projekt Lieblingsplatz Niederrhein vor: Fee Knupp (WiFö, sitzend), Ehepaar Merrettig, Markus Bremers (dokument1), Daniela Flügen (Tourismus mittl. Niederrhein), Projektleiter Tobias Schmitz (Niederrheintourismus).

FOTO: ANKE GELLERT-HELPESTEIN

Ihr Lieblingsplätzchen in der Region

Wo halten Sie sich gerne auf? Wo ist der Niederrhein am schönsten? Das Projekt „Lokal Emotion am Niederrhein“ möchte es jetzt von Ihnen wissen

Von Anke Gellert-Helpenstein

Kreis Kleve. Keine Frage – der Treffpunkt zur öffentlichen Vorstellung des Projekts „Lokal Emotion am Niederrhein“ wurde überlegt ausgewählt. Das denkmalgeschützte Gästehaus und Hofcafé des Lindhofs in Mehr ist geradezu prädestiniert, um selbst auch Lieblingsort zu sein oder zu werden. Die ideale Lage des Idylls der Familie um Sibylle Merrettig direkt an der Via Romana zwischen Kleve und Nimwegen macht das Kleinod noch attraktiver. So wird sicherlich nicht sehr lange dauern, bis ein Niederreiner den Lindenhof als Lieblingsort unter www.liebblingsplatz-niederrhein.de im Rahmen des Projekts „Local Emotion am Niederrhein“ online setzt.

Denn dort sollen Einheimische und Besucher ihre ganz persönlichen Wohlfühlorte und Erlebnisse

aus der Region posten. Bis Anfang Dezember macht dann auch automatisch jeder bei einer Verlosung mit – die Lieblingsorte mit den meisten Clicks gewinnen.

Projektleiter Tobias Schmitz, Niederrhein-Tourismus, ist gespannt, welche Orte, Wege, Gebäude, Naturidyllen oder Plätze aus dem Kreis eingestellt werden.

Gemeinsam mit Daniela Flügen von der Tourismus GmbH mittlerer Niederrhein, Fee Knupp von der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve und dem Team von dokument1 mit Markus Bremers an der Spitze erläuterte Schmitz die Idee hinter dem Portal „Lieblingsplatz Niederrhein“. Dort können Menschen Ortsvorschläge eintragen, die in keinem Reiseführer vertreten sein müssen und deswegen echte Geheimtipps sind.

Mitmachen ist dabei ganz einfach. Eine Registrierung auf dem

Projekt-Portal erfolgt nur mit Namen und Email-Adresse. Außerdem wird der Lieblingsplatz in einer Karte markiert, die Kategorie ausgewählt, Ort mit wenig oder viel Text und Foto beschrieben und schon ist die unkomplizierte Einstellung des persönlichen Lieblingsortes fertig.

„So kommen auch kleinere Orte ganz groß raus“

Fee Knupp von der Wirtschaftsförderung des Kreises Kleve

Je mehr Beiträge auf die Plattform gelangen, um so attraktiver wird die virtuelle Sammlung als Anlaufstelle für alle, die spannende, idyllische, bekannte oder verborgene oder einfach nur tolle

Ziele am Niederrhein suchen. So kann die Region auf originelle und durch die verschiedenen „Einsteller“ der Lieblingsorte auf sehr individuelle Art und Weise mit vielen Menschen geteilt werden.

Fee Knupp von der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve ist für die Lieblingsort-Idee zu begeistern: „Wir finden die Initiative von Tobias Schmitz gut. So können ja auch kleinere Orte, die vielleicht sonst in keinem Reiseführer auftauchen, bekannt werden.“ Am Projekt beteiligt sind die Niederrhein Tourismus GmbH und ihre Partner: die Städte Krefeld und Mönchengladbach, der Naturpark Schwalm-Nette und die Entwicklungsagentur Wirtschaft (EAW) für den Kreis Wesel. Das gesamte Projekt läuft (unabhängig vom damit verbundenen Wettbewerb) bis zum 30. Juni 2019.

Informationen: www.liebblingsplatz-niederrhein.de